Niederschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 23.06.2015, im Seeheim.

Anwesend sind:

Gemeindevertreter

Herr Christoph Decker
Herr Freddie Flor
Frau Sibylle Franz
Herr Peter Heck-Schau
Herr Gunnar Hesse
Herr Peter Koßmann
Herr Gerhard Schau
Herr Arne Schnoor

von der Verwaltung

Frau Ellen Martens
Frau Laura Miebach

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:45 Uhr

1. stellv. Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeisterin
Bürgermeister

Protokollführung
Bauamt

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2015 (öffentlicher Teil)
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 19.05.2015 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
6. Informationen
7. Einwohnerfragestunde
8. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5b der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai, Ual Saarepswai, Bideelen und Miadwai
 - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) erneuter Entwurfs- und AuslegungsbeschlussVorlage: Nord/000065/1
9. Bebauungsplan Nr. 4a für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai und Madelwai sowie zwischen dem Fleegamwai und den nördlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 411, 62/37 und 62/35
 - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) erneuter Entwurfs- und AuslegungsbeschlussVorlage: Nord/000066/1

- 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Bgm. Koßmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung**
Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung wird festgestellt.
- 3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**
Einstimmig beschließt die GV, die TOPe 10 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2015 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.05.2015 wird festgestellt.

5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 19.05.2015 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Die Beschlüsse werden bekannt gemacht.

6. Informationen

Bgm. Koßmann gibt folgende Informationen:

- Leif Quedens möchte der Gemeinde eine gebrauchte Skaterbahn schenken. Über einen Aufstellungsort soll im TA beraten werden.
- Vom Amt Föhr-Amrum wurde eine Postwurfsendung zur "Rattenbekämpfungsmaßnahme auf der Insel Amrum" versandt.
- Heinrich Johannsen ist mit sofortiger Wirkung als Gemeindevertreter zurückgetreten.

Der FA-Vorsitzende informiert:

- Der HH ist mit Kürzung der Kreditaufnahme in Höhe von 70.000 € für das FFW-Gerätehaus genehmigt worden.
-

Der BA-Vorsitzende informiert:

- Die Vorarbeiten für die Asphaltarbeiten im östlichen Ortsteil der Gemeinde werden in der Zeit vom 29.06. bis zum 03.07. und die Ausführung der Asphaltierung in der Zeit vom 06.07. bis 10.07. stattfinden.
- Die Splittarbeiten werden nächste Woche beginnen.
-

Der Strunwai ab Kreuzung Miadwai/Strunwai bis zum Haus „Sonnenau“ der Rehasan soll auf Wunsch der GV verbreitert werden. Die Entwässerung müsste dann jeweils auf den eigenen Grundstücken erfolgen, so dass der westliche Graben ggf. entfallen kann.

Der TA-Vorsitzende informiert:

- GV Hesse erläutert den Vorschlag des TA zur Beschaffung einer Box für die Schachfiguren (s. Anlage). Die Kosten würden ca. 1.000 bis 1.300 € betragen. Die Beschaffung wird von GV Hesse durchgeführt.
- Die Einrichtung eines Internet-Hotspots wird in der Sitzung des Verwaltungsrates der AmrumTouristik am 30.06. beraten.

7. Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, den Fahrradweg -Minigolf/ Einmündung Vogelkoje- umgehend an den gefährlichsten Stellen instand zu setzen. Der Bgm. wird die Fa. Maus-Bau beauftragen.

8. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5b der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai, Ual Saarepswai, Bideelen und Miadwai

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: Nord/000065/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Mit der Planung werden bisherige Lücken im Geltungsbereich des Bebauungsplans geschlossen und der bauliche Bestand planungsrechtlich widergespiegelt. Das vorhandene Nebeneinander von Kurbetrieben, Hotels und Einzelhandelseinrichtungen entlang des Strunwai wird so gesichert.

Der Bebauungsplan regelt ausschließlich die Art der Nutzung und die Bauweise und setzt Verkehrsflächen fest. Damit handelt es sich um einen einfachen Bebauungsplan gem. § 30 (3) BauGB, in dem sich die Zulässigkeit von Vorhaben im Übrigen nach § 34 BauGB richtet.

Das Verfahren wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

zu a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB hat bereits stattgefunden. Im Auslegungszeitraum vom 23.03.2015 bis zum 23.04.2015 und der Trägerbeteiligung wurden Anregungen und Hinweise vorgebracht. Die abgegebenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt (siehe Anlage). Die entsprechenden Abwägungsvorschläge sollen von der Gemeindevertretung nunmehr geprüft und beschlossen werden.

zu b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Straßenverkehrsflächen sind geändert worden, sowie die nachrichtliche Übernahme eines erforderlichen Waldabstandes von 15m ist ergänzt worden. Die Änderung der Straßenfläche im Entwurf erfordert gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute öffentliche Auslegung. Im Rahmen der Auslegung sollen nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Beschlussempfehlung:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Vorlage berücksichtigt, teilweise berücksichtigt oder auch nicht berücksichtigt.
2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu b) Entwurfs und Auslegungsbeschluss

1. Der geänderte Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5b der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai, Ual Saarepswai, Bideelen und Miadwai und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahmen werden auf 2 Wochen verkürzt.
4. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter : 9;
davon anwesend: .7..; Ja-Stimmen: .7..; Nein-Stimmen: .0..;
Stimmenthaltungen: .0..

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Peter Heck-Schau...

9. Bebauungsplan Nr. 4a für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai und Madelwai sowie zwischen dem Fleegamwai und den nördlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 411, 62/37 und 62/35

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: Nord/000066/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Das charakteristische vorhandene Nebeneinander von Kurbetrieben, Hotels und Einzelhandelseinrichtungen entlang des Strunwai setzt sich im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes fort und wird mit dessen Aufstellung nun bestandsabbildend weitergeführt und damit planungsrechtlich gesichert.

Der überwiegende Teil des Plangebietes ist mit Kureinrichtungen und den dazugehörigen Personalwohnungen bebaut.

Südöstlich schließen sich bestehende Wohngebäude der Wobau Eiderstedt sowie eine noch freie Baufläche an, die sich in Besitz der Gemeinde befindet und von dieser als Bauflächenreserve für Wohnbebauung vorgehalten wird. Auch diese Flächen werden überplant und damit planungsrechtlich festgeschrieben. Das Verfahren wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

zu a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB hat bereits stattgefunden. Im Auslegungszeitraum vom 23.03.2015 bis zum 23.04.2015 und der Trägerbeteiligung wurden Anregungen und Hinweise vorgebracht. Die abgegebenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt (siehe Anlage). Die entsprechenden Abwägungsvorschläge sollen von der Gemeindevertretung nunmehr geprüft und beschlossen werden.

zu b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Art der Nutzung der Wohnbauflächen wird von allgemeines Wohngebiet (WA) in reines Wohngebiet (WR) geändert. Die Änderungen des Entwurfes erfordern gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute öffentliche Auslegung. Im Rahmen der Auslegung sollen nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Beschlussempfehlung:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Vorlage berücksichtigt, teilweise berücksichtigt oder auch nicht berücksichtigt.

2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu b) Entwurfs und Auslegungsbeschluss

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4a der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Strunwai und Madelwai sowie zwischen dem Fleegamwai und den nördlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 411, 62/37 und 62/35 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 i.V. mit § 3

Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen.

3. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 2 Wochen verkürzt.

4. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter : 9;

davon anwesend: ..7.; Ja-Stimmen: 7...; Nein-Stimmen: .0..;

Stimmhaltungen: .0..

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Peter Heck-Schau...

Peter Koßmann
Bürgermeister

Ellen Martens
Protokoll